

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute

Donnerstags, den 1sten Junius, 1797,

aufgeführt:

Stille Wasser sind tief,

ein Lustspiel in vier Aufzügen,
nach Beaumont und Fletchers: Rule a Wife and have a Wife, von Schröder.

Personen:

Baronin von Holmbach, eine reiche junge Wittwe.	Madame Schröder.
Baron von Friedhelm, ihr Onkel.	Herr Ehrs.
Fräulein von Wiburg, ihre Kammerjungfer, unter dem Namen Therese.	Madame Eule.
Baron von Wiburg.	Herr Reinhard.
Hauptmann von Honnfeld.	Herr Werdy.
Kammerjunker von Dornhelm.	Herr Cordemann.
Herr von Kehburg.	Herr Eule.
Wallen, gewesener Lieutenant bey einem Freybataillon.	Herr la Roche.
Antonette, eine Gärtnerstochter, Aufseherin im Hause der Baronin.	Madame Ehrs.
Eine alte Frau.	Madame Braun.
Der Kammerdiener der Baronin.	Herr Hoffmann.
Franz, Bedienter der Baronin.	Herr Narsch.
Paul, Bedienter des Barons Wiburg.	

Die Handlung ist in dem ersten Aufzuge auf dem Landgute der Baronin; hernach in der Residenz eines kleinen Fürsten.

Hierauf folgt:

Das Haus zum Verschwenken,

ein Lustspiel in einem Aufzuge, aus dem Französischen.

Personen:

Candor, ein reicher Mann.	Herr Braun.
Martin, ein alter Bauer.	Herr Böhlendorf.
Gretchen, seine Tochter.	Madame Herzfeld.
Lukas, ihr Liebhaber.	Herr Werdy.
Spolerci, ein Spieler.	Herr Reinhard.
Madame Streithorst, eine Wittwe.	Madame Braun.
Proviand-Commissair Kund.	Herr Eule.
Gräfin Kotenblau.	Madame Eule.
Lieschen, ihr Kammermädchen.	Madame Ehrs.
Baron Welcmann.	Herr Herzfeld.

Erster Rang, 2 Mark. 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mk. 12 Schill.
Parterre, 1 Mk. 4 Schill. Gallerie, 8 Schill.

Bogen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu bestellen.
Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es gelöst wird.
Nur die Bediente, die ihre Herrschaften begleiten, haben freyen Eintritt.
Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben noch unter der Vorstellung, aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.